

## Wie könnte Ihr Projekt aussehen? Folgende Fragen liefern Ihnen Impulse zur Ausgestaltung Ihres Projekts.

Sind die Voraussetzungen für demenzsensibles Musizieren und zur Teilhabe von Menschen mit Demenz gegeben?

### Wer nimmt am Projekt teil?

- An welche demenziell betroffenen Personen wendet sich das Projekt?
  - Welche Altersgruppen sind beteiligt?
  - Gibt es z.B. einen Fokus auf andere Nationalitäten oder Kulturen?
- Nehmen Angehörige oder Pflegende an dem Projekt teil?
  - Liegt der Projektfokus bei Angehörigen oder Pflegenden?
  - Wie können Angehörige oder Pflegende durch das Projekt unterstützt werden?
- Werden weitere Personengruppen eingebunden?
  - Kinder, Jugendliche
  - Familien
  - Senior\*innen
  - Menschen mit Migrationshintergrund
  - Menschen mit Beeinträchtigungen

### Welche Formate kann das Projekt beinhalten?

- regelmäßige Proben
  - Offenes Singen und Musizieren; opt. mit Erarbeitung eines Konzerts
- Workshops und weitere Angebote
  - Improvisation oder Repertoire
  - Aktivitäten mit musikalischem Bezug (z.B. Spurensuche Volkslieder, Instrumentenbau und -nutzung)
- Konzerte
  - (Mitmach-)Konzerte mit Begleitprogramm (z.B. Vor- und Nachbereitung)
  - Demenzsensible Konzertreihe (z.B. Fensterkonzerte, demenzsensible Moderation)
  - Bereitstellung der nötigen Infrastruktur
- Andere Formate
  - Patenprogramme
  - Musikalische Spaziergänge
  - Ausstellungen
  - Performances
  - Wechsel von Musizieren und Austausch
  - Einbezug individueller musikalischer Biografien

### Möchten Sie eine Kooperation eingehen?

mit..

- Seniorenbüros und Beratungsstellen
- Seniorenheimen
- Stadtquartieren
- anderen kulturellen Ensembles und Vereinen
- weiteren möglichen Akteuren (z.B. Schreinereien für Instrumentenbau, Stadtarchive zur Spurensuche Volkslieder)

### Möchten Sie weitere künstlerische Ausdrucksformen einbeziehen?

- Rhythmik
- Tanz
- Theater
- Töpfern
- Malen
- Intermediales

### Welche Materialien benötigen Sie?

- Spezielles Notenmaterial (angepasste Arrangements, Reduktion, improvisatorische Elemente, große, feste Noten)
- Technische Unterstützung (z. B. Tablets mit fortlaufender Notenanzeige; Einblendung)
- weitere Hilfsmittel
- Instrumentenbausätze

### Wie sieht ein guter Förderantrag aus

- 1. Entwickeln Sie ein Projektidee in Hinblick auf das Förderprogramm.**  
Lesen Sie sich die Förderkriterien gut durch und beantragen eine Förderung, die speziell zu diesem Programm passt.  
Achten Sie auf eine konkrete Projektbeschreibung.  
Nur so kann sich die Jury ein Bild von Ihrem Projekt machen. Schwammige Formulierungen oder offen gelassene Planungspunkte sind wenig hilfreich.
- 2. Verfassen Sie einen konkreten Finanzplan.**  
Ungewöhnlich hohe Positionen gerne mit Angeboten untermauern. Lieber am Anfang etwas mehr Arbeit als am Ende Ärger!
- 3. Vertrauen Sie auf Ihre Stärken und zeigen Ihr kreatives Potential.**  
Machen Sie für sich und Ihr Projekt Werbung und weisen auf Ihre Besonderheiten hin, auch wenn sie Ihnen zunächst selbstverständlich vorkommen.
- 4. Lassen Sie Ihren Förderantrag vor Absenden von einer neutralen Person Korrekturlesen, und auf Verständlichkeit überprüfen.** Würde Sie die Projektidee verstehen und den Antrag bewilligen?